

# BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

## ORTENAUKREIS

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Niederschrift                | Nr. 10                  |
| der öffentlichen Sitzung des | Gemeinderats            |
| vom Montag, dem              | 18.09.17                |
|                              | 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr |
| im Rathaus in Kürzell        |                         |

|                         |                           |              |
|-------------------------|---------------------------|--------------|
| Anwesenheitsliste       |                           |              |
| Bürgermeister           |                           |              |
| Alexander               | Schröder                  |              |
|                         |                           |              |
| Die Gemeinderäte        |                           |              |
| Fred                    | Brandenburger             |              |
| Sabine                  | Fischer                   |              |
| Klaus                   | Fuhrmann                  |              |
| Birgit                  | Gertheiss                 |              |
| Hildegard               | Kern                      |              |
| Christian               | Maurer                    | ab 20.15 Uhr |
| <del>Otto</del>         | <del>Meier</del>          | entschuldigt |
| <del>Sven</del>         | <del>Santo</del>          | entschuldigt |
| Heinz                   | Schlecht                  |              |
| <del>Friedrich</del>    | <del>Schneider</del>      | entschuldigt |
| Hans                    | Spengler                  |              |
| <del>Ulrike</del>       | <del>Tress – Ritter</del> | entschuldigt |
| Hugo                    | Wingert                   | ab 20.10 Uhr |
| Stefan                  | Zimmermann                |              |
| Die Ortschaftsräte      |                           |              |
| <del>Ralf</del>         | <del>Kunz</del>           |              |
| <del>Hans-Joachim</del> | <del>Wagner-Rieth</del>   |              |
| Birgit                  | Weinacker                 |              |
| Johannes                | Zimmer                    |              |
|                         |                           |              |
| Die Bezirksbeiräte      |                           |              |
| Jeannette               | Biegert                   |              |
| Kai                     | Leonhardt                 |              |
| Sébastien               | Tricard                   |              |
| Markus                  | Reith                     |              |
|                         |                           |              |
| von der Verwaltung      |                           |              |
| Hartmut                 | Schröder                  |              |
|                         |                           |              |
|                         |                           |              |
| Zuhörer                 | 3 Presse + 2              |              |

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 1 Frageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

## 2 Genehmigung des Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung

## 3. Information über die in der nicht öffentlichen Sitzungen am 24. / 31.07.17 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in den beiden Sitzungen am 24. bzw. 31.07.17 keine Beschlüsse gefasst, die bekannt zu machen wären.

## 4. Bauanträge

### 4.a. Antrag zur Genehmigung der Errichtung einer einstöckigen Stahlbühne im Gebäude auf dem Grundstück F1StNr. 5065 in der H.-Gebauer Str. 5

Beantragt wird die Genehmigung zur Errichtung einer einstöckigen Stahlbühne mit einer Fläche von ca. 320 m<sup>2</sup> in der MBS Halle auf dem Grundstück F1StNr. 5065 in der Hermann-Gebauer-Str. 5 in Kürzell.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Tiergarten.

Der Gemeinderat leitet den Bauantrag einstimmig befürwortend an das Landratsamt Ortenaukreis zur Genehmigung weiter.

### 4.b. Antrag zur Genehmigung der Errichtung einer Stahlbühne mit Büros im Obergeschoss in einem bestehenden Gebäude auf dem Grundstück F1StNr. 5065 in der H.-Gebauer Str. 5

Beantragt wird die Genehmigung der Errichtung einer Stahlbühne mit Büros im Obergeschoss in einem bestehenden Gebäude auf dem Grundstück F1StNr. 5065 in der H.-Gebauer Str. 5.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Tiergarten.

Der Gemeinderat leitet den Bauantrag einstimmig befürwortend an das Landratsamt Ortenaukreis zur Genehmigung weiter.

4.c. Antrag im Kennnisgabeverfahren zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück F1StNr. 2656 in der Curt-Liebich-Str. 24 in Meißenheim

Die Bauherrschaft hat die Unterlagen zur Bebauung des Grundstücks F1StNr. 2656 in der Curt-Liebich-Straße 2 in Meißenheim im Kennnisgabeverfahren eingereicht. Der Gemeinderat hat die Vorgaben zur Bebauung mit dem Bebauungsplan festgelegt, das Vorhaben richtet sich nach diesen Vorschriften.

Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

4.d Antrag auf Bauvorbescheid zur Haltung von Pferden auf dem Flst. Nr. 318 und 318/1, Oberdorfstr. 6 in Meißenheim

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich und wird nach § 34 BauGB beurteilt. Zulässig ist, was sich in die Umgebungsbebauung einfügt. Da sich im dörflich geprägten Umfeld ebenfalls Pferde und Kleintiere befinden, dürfte sich die Haltung von Pferden einfügen.

Die abschließende Beurteilung erfolgt durch das Landratsamt Ortenaukreis. Dabei wird berücksichtigt, dass das Grundstück an die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohnbaufläche „Oberdorfgrassenfeld“ anschließt.

Der Gemeinderat leitet den Bauantrag bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung befürwortend an das Landratsamt Ortenaukreis zur Genehmigung weiter mit dem Hinweis, dass das Grundstück zum Teil innerhalb der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbaufläche „Oberdorfgrassenfeld“ liegt, bzw. an diese anschließt.

5. Vergabe der Arbeiten für verschiedene Gewerke zur Erweiterung des Kath. Kindergartens Kürzell

Zu diesem Punkt wird Architekt Frieder Gässler begrüßt. Er hat verschiedene Gewerke für die Erweiterung des Kath. Kindergartens Kürzell im Gebäude der ehemaligen Grundschule nach VOB ausgeschrieben.

1. Gewerk Rohbauarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017      8.000,00 €

- 
1. NAL, Lahr 5.551,70 €
  2. Wirth, Schwanau 9.412,47 €
  3. Biegert-Litterst, Meißenheim nicht abgegeben
- 

Anmerkungen: Bieter 1 (NAL) kann den vorgegebenen Termin nicht einhalten. Frühestmögliche Ausführung der Arbeiten Januar 2018. Daher Ausschluss des Bieters.

Vergabeempfehlung: Wirth Bauunternehmung . Schleifweg Nord 10 . 77963 Schwanau  
(Der Bieter gewährt 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 5 Kalendertagen)

## 2. Gewerk Fensterarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017 22.000,00 €

---

1. Bühler, Friesenheim 21.840,07 €
  2. Siegenführ, Meißenheim 30.005,85 €
  3. Geppert, Meißenheim 22.967,00 €
  4. Fritsch, Neuried nicht abgegeben
- 

Vergabeempfehlung: Bühler Fensterbau . Allmendstraße 11 . 77948 Friesenheim  
(Der Bieter gewährt 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Kalendertagen)

## 3. Gewerk Trockenbau und Verputzarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017 15.000,00 €

---

1. S & V, Ohlsbach 16.001,34 €
  2. Schmid, Freiburg 19.884,90 €
  3. Blümle, Schwanau 15.136,80 €
- 

Vergabeempfehlung: Blümle GmbH . Wilhelmstraße 12 . 77963 Schwanau  
(Der Bieter gewährt 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Kalendertagen)

## 4. Gewerk Elektroarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017 16.000,00 €

---

1. Maurer, Meißenheim 16.661,67 €
  2. Eckenfels, Friesenheim nicht abgegeben
  3. Billian, Lahr nicht abgegeben
- 

Vergabeempfehlung: EGH Maurer . Hauptstraße 30 . 77974 Meißenheim-Kürzell

## 5. Gewerk Sanitärarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017 25.000,00 €

---

1. Maurer, Meißenheim 25.607,05 €
  2. Zepp, Offenburg nicht abgegeben
  3. Feindel, Schwanau nicht abgegeben
- 

Vergabeempfehlung: EGH Maurer . Hauptstraße 30 . 77974 Meißenheim-Kürzell

## 6. Gewerk Heizungsarbeiten

Kostenberechnung 31.07.2017 8.000,00 €

---

1. Maurer, Meißenheim 6.523,79 €
  2. Zepp, Offenburg nicht abgegeben
  3. Feindel, Schwanau nicht abgegeben
- 

Vergabeempfehlung: EGH Maurer . Hauptstraße 30 . 77974 Meißenheim-Kürzell

## 7. Gewerk Außenanlage

Kostenberechnung 31.07.2017 26.000,00 €

---

1. NAL, Lahr 29.621,88 €
  2. Lässle, Schwanau 27.448,35 €
  3. Wieber, Meißenheim nicht abgegeben
- 

Anmerkungen: Die hier enthaltene Position ‚Herrichten‘ (2.392,55 €) wird vom Bauhof der Gemeinde in Eigenleistung ausgeführt.

Vergabeempfehlung: Lässle GmbH, Nonnenweierer Hauptstraße 59a . 77963 Schwanau.

Anmerkungen: Für einzelne Gewerke werden Skonti mit reduziertem Zahlungsziel gewährt. Bei fristgerechter Zahlung ergeben sich Einsparungen in Höhe von ca. 900 €. Mögliche Einsparungen durch Abzug von Skonti sind nicht eingerechnet.

Alle aufgeführten Kosten jeweils einschließlich Mehrwertsteuer.

Es ist vorgesehen, dass die Mitarbeiter des Bauhofs verschiedene Arbeiten in Eigenleistung durchführen. Das sind die Abbrucharbeiten, welche mit 10.000 € Volumen geschätzt sind und die Arbeiten zum Herrichten der Außenanlage, welche mit 2.392,55 € geschätzt sind. Der Aufwand des Gemeindebauhofs wird in der Kostenverfolgung als Innere Verrechnung verbucht.

Zu einem späteren Zeitpunkt zu vergeben sind folgende Arbeiten: Holzbau, Fliesen- und Estrich, Maler, Bodenbelag, Dachabdichtung, Ausbau, Ausstattung. Das Gesamtvolumen dieser Gewerke umfasst 60.000 €. Diese können entsprechend der Hauptsatzung zum Teil durch Bürgermeister A. Schröder vergeben werden.

um 20.10 Uhr erscheint Ortsvorsteher Hugo Wingert zur Sitzung

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung, der jeweils günstigsten Bieterfirma den Auftrag zu erteilen.

Der Gemeinderat beauftragt die Mitarbeiter des Bauhofs mit den Abbrucharbeiten und dem Herrichten der Außenanlage in Eigenleistung.

## 6. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Entwässerung in der Winkelstraße in Meißenheim in geschlossener Bauweise

Die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Mischwasser) wurden durch den Abwasserverband Breisgauer Bucht in einer Sammelausschreibung nach VOB/A öffentlich, gemeinsam mit Sanierungsarbeiten der Gemeinden Horben/Pfaffenweiler, losweise ausgeschrieben. Die Zuschlagsfrist endet am 13.10.2017. Die zu sanierenden Mischwasserkanäle liegen im öffentlichen Bereich und befinden sich der Winkelstraße.

Grundlage der ausgeschrieben Sanierungsarbeiten ist die Auswertung der Fernaugeuntersuchung aus dem Jahre 2017. Hauptsanierungsziel ist die Abdichtung der Kanäle zur Reduzierung des Fremdwasseranteils in der Mischwasserkanalisation.

Durch die Sammelausschreibung der Gesamtrenovierungsmaßnahme der drei Gemeinden können die Ausschreibungskosten reduziert werden.

Die Angebotsunterlagen wurden von 5 Firmen angefordert. Die Angebotseröffnung fand am 08.08.2017 um 11.32 Uhr im Rathaus der Gemeinde Pfaffenweiler statt. Zum Submissionstermin lag nur ein Angebot vor, das anschließend rechnerisch und technisch geprüft wurde.

Das Ausschreibungsergebnis liegt insgesamt im Rahmen der Kostenschätzung. Die formale Überprüfung des Angebotes ergab keine Beanstandung. Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich für die Gemeinde Meißenheim die Fa. Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH, Vitus - Burg - Straße 3, 77966 Kappel - Grafenhausen, als günstigste Bieterfirma mit einem Endbetrag von 54.155,28 €, brutto (56.707,11 € abzüglich 4,5% Nachlass) bei zuvor geschätzten Sanierungskosten von ca. 63.000,00 € brutto.

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH ist gegeben. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 98 Nr. 2 bzw. Nr. 3 GWB gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO wurde beim Bundesamt für Justiz eingeholt, mit dem Inhalt „keine Eintragung“.

Aufgrund dieser Maßnahme in 2017 wird gewährleistet, dass die Gemeinde Meißenheim die Abwasserabgabe für das Einleiten von Schmutzwasser vom Landratsamt Ortenaukreis in Höhe von 14.996,00 € für das Jahr 2015 zurück erhält.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH, den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten in der Winkelstraße in Meißenheim zum Bruttopreis von 54.155,28 €.

um 20.15 Uhr erscheint Gemeinderat Christian Maurer zur Sitzung

## 7. "Gewerbegebiet Dreschschof/Auf dem Pfahl in Kürzell

- a. Bildung eines Erschließungsabschnittes
- b. Ablösung der Erschließungsbeiträge"

Gemeinderätin Sabine Fischer ist gegen Entgelt bei der Fa. Jägle beschäftigt, die in dem Geltungsbereich des Bebauungsplans ein Gewerbegrundstück erworben hat. Sie nimmt nicht an den Beratungen und der Beschlussfassung teil.

Der Gemeinderat hat am 18.01.2016 beschlossen, eine Gewerbefläche im Gewerbegebiet Tiergarten – jetzt B-Plan Dreschschof – künftig Straße „Auf dem Pfahl“ in Kürzell, zu einem Quadratmeterpreis inkl. der Beiträge für Wasser, Abwasser und Erschließung zu veräußern. Am 04.04.2016 wurde der Beschluss gefasst, die Gewerbeflächen in Meißenheim und Kürzell generell

zu einem festgelegten Quadratmeterpreis inkl. Beiträgen zur Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Erschließungsbeitrag zu verkaufen. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Gewerbeflächen (GEe) entlang der Tiergartenstraße in Kürzell; hier kommt der Erschließungsbeitrag nach der erstmaligen endgültigen Fertigstellung der Straße zum ursprünglichen Kaufpreis hinzu.

Damit das neugebildete Grundstück F1StNr. 5029 Gemarkung Kürzell notariell protokolliert werden kann ist es erforderlich, jetzt den voraussichtlichen Erschließungsbeitrag zu errechnen. Die Straße „Auf dem Pfahl“ wird erst ausgebaut; der Erschließungsbeitrag (EB) soll/muss daher abgelöst werden.

Zur Berechnung des EB ist ein Erschließungsabschnitt zu bilden (§37 Abs. 2 KAG). Diese Abschnittsbildung richtet sich nach örtlich erkennbaren (z.B. Übergang der Straße in den Außenbereich) oder nach rechtlichen Gesichtspunkten (z.B. Grenze von Bebauungsplangebiet).

Ablösung des Erschließungsbeitrags:

Durch die Straße „Auf dem Pfahl“ werden neun Gewerbegrundstücke erschlossen. Die Grundstückflächen wurden im FN Nr. 2017/5 vom 19.07.2017 gebildet und umfassen 73.714 m<sup>2</sup>. Alle Grundstücke – bis auf die Trafostation – sind 2-geschossig bebaubar. Somit sind der Berechnung 88.451 m<sup>2</sup> Beitragsfläche zugrunde zu legen. Für die Herstellung dieses Straßenteilstückes ist ein Gesamtaufwand von 544.497,35 € abzüglich 5% Eigenanteil der Gemeinde einzuberechnen. 517.272,48 € umlegungsfähiger gekürzter Erschließungsaufwand dividiert durch: 88.451 m<sup>2</sup> Beitragsfläche ergibt einen Erschließungsaufwand von 5,8481 = 5,85€/ m<sup>2</sup> Beitragsfläche

Der Erschließungsaufwand ist noch nicht entstanden, somit kann der Erschließungsbeitrag beim Verkauf der Flächen mit dem Abschluss einer Ablösungsvereinbarung rechtskräftig abgelöst werden.

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Berechnung des Erschließungsbeitrags entsprechend des beigefügten Planes einen Erschließungsabschnitt „Auf dem Pfahl“ zu bilden.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Erschließungsbeitrag für diesen Erschließungsabschnitt „Auf dem Pfahl“ in Kürzell abgelöst wird.

## 8. Weiterverpachtung eines Fischereirechts an den Angelverein Meißenheim e.V.

Zum 31.12.2017 läuft der folgende Fischereipachtvertrag mit dem Angelverein Meißenheim e.V. aus: Fischwasser Nr. 10 – Teil des Mühlbachs beim Rheinschutzdamm von der Stellfalle zum Graben unterhalb des Weihers. Der Angelverein Meißenheim e.V. ist an der Verlängerung des Pachtvertrages interessiert.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 08.10.2012 werden die Verträge mit dem Angelverein Meißenheim e.V. zu den bisherigen Konditionen und der bisherigen Pacht Höhe zuzüglich des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes entsprechend wie folgt verlängert:

Pachtzins bisher: 50,-- €  
 Neu: zzgl. MWSt.: 59,50 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterverpachtung des Fischwassers Nr. 10 zum Pachtzins von 59,90 €/Jahr inkl. MWSt.

## 9. Verschiedenes

- a. Gemeinderat Klaus Fuhrmann zitiert aus dem Protokoll des Gemeinderats vom 13.10.14 und schlägt vor, im Gemeinderat über die unechte Teilortswahl und über die Ortschaftsverfassung zu beraten.

Ortsvorsteher Wingert teilt mit, dass das Thema in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrats beraten wird.

- b. Der Gemeinderat hat am 27.03.17 einen Ausschuss Lärmschutzwahl Kürzell gebildet. Das Thema wird Gegenstand der nächsten Sitzung des Ausschusses sein.

## 10. Frageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

| Die Urkundspersonen               | Der Protokollführer |
|-----------------------------------|---------------------|
| Alexander Schröder, Bürgermeister | Hartmut Schröder    |
| Heinz Schlecht, Gemeinderat       |                     |
| Hugo Wingert, Gemeinderat         |                     |